Das Peloton Prinzip

ABSCHLIESSENDER FÜHRUNGSHEBEL · RUNDFAHRT 3

Das System als Ganzes

Lebensfähigkeit entsteht durch viele kleine Entscheidungen,
die das System Schritt für Schritt robuster machen.

www.peloton-prinzip.de

Diesmal kein einzelner Führungshebel.
Sondern eine Frage, die dich vielleicht noch länger begleiten wird:
Wie robust ist dein System – und was kannst du tun, damit es ohne dich handlungsfähig bleibt?

Name	Datum	Bereich

01 Wenn ich heute für vier Wochen ausfallen würde – wo käme mein Bereich ins Stocken?

Nicht um dich zu kritisieren – sondern um die Engpässe sichtbar zu machen.

Entscheidungen, die dann nicht mehr getroffen würden	Informationen, die plötzlich fehlen würden	Aufgaben, die nie bewusst abgegeben wurden

Was ist meine ehrlichste Erkenntnis aus dieser Diagnose?

Das Peloton Prinzip

02 Welche Bedingungen müsste ich schaffen, damit mein Team diese Situationen selbst bewältigt?

Nicht zuerst eine neue Methode – sondern bessere Rahmenbedingungen.

	Was das Team braucht	Konkret bei uns – was fehlt oder fehlt noch?
☐	**Klarere Rollen** *Wer entscheidet was – eindeutig und ohne Abstimmungsaufwand?*	
☐	**Mehr Orientierung** *Ziele, Leitplanken, Erwartungen – explizit und verständlich formuliert?*	
☐	**Bessere Routinen** *Welche Abläufe brauchen einen verlässlichen Rhythmus?*	
☐	**Mehr Entscheidungsfreiheit** *Wo kann ich Entscheidungsraum freigeben – mit klaren Grenzen?*	
☐	**Mehr Vertrauen** *Wo halte ich länger zurück als nötig – und was kostet das?*	

Welche Rahmenbedingung hat den größten Hebel – und warum wurde sie bisher vernachlässigt?

Das Peloton Prinzip

03 Welche eine Führungsentscheidung stärkt dein System langfristig?

Nicht die dringendste. Nicht die lauteste. Sondern die, die auch in einem Jahr noch Wirkung entfalten kann.

Die eine Entscheidung, die das System langfristig stärker macht

Nicht die dringendste. Nicht die lauteste. Sondern die, die auch in einem Jahr noch Wirkung entfalten kann.

Warum hat genau diese Entscheidung langfristige Wirkung?

Woran werde ich in einem Jahr erkennen, dass diese Entscheidung gewirkt hat?

Das Peloton Prinzip

Retrospektive: Die dritte Rundfahrt

Nimm die Arbeitsblätter dieser Rundfahrt noch einmal zur Hand – nicht um sie zu kontrollieren, sondern um zu sehen, welcher Gedanke dich am meisten verändert hat.

Etappe / Führungshebel	Hat mich verändert (1–5)	Der Gedanke, der bleibt
Führung als Funktion – nicht als Titel	1 2 3 4 5	
Verantwortung klären und verteilen	1 2 3 4 5	
Wirksamkeit durch Weglassen	1 2 3 4 5	
Systemisch führen – Bedingungen statt Verhalten	1 2 3 4 5	
Die Entscheidung, die feststeckt	1 2 3 4 5	
Die richtigen Routinen pflegen	1 2 3 4 5	
Luft zum Atmen – systemische Entlastung	1 2 3 4 5	
Selbststeuerung ermöglichen	1 2 3 4 5	
Vertrauen durch gelebte Verantwortung	1 2 3 4 5	

Welche Etappe hat mich am stärksten überrascht – und warum?

Meine nächste Etappe beginnt hier

Welcher Gedanke aus dieser Rundfahrt hat mich am meisten verändert?

Was werde ich in den nächsten 30 Tagen konkret anders machen?

Woran werde ich erkennen, dass mein System in einem Jahr robuster ist?

> *Lebensfähigkeit entsteht nicht durch große Programme.*
> ***Sondern durch viele kleine Entscheidungen, die das System Schritt für Schritt robuster machen.***

_____

Datum und Unterschrift